



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Ausführliche Schwedische Grammatik**

**Dieterich, Udo Waldemar**

**Stockholm [u.a.], 1840**

Über die verschiedene Art die Substantiva zu decliniren

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-62596](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-62596)

pflegt, scheint sich weniger nach dem Gebrauche und dem Genius der Schwedischen Sprache, und mehr nach dem Lateinischen gerichtet zu haben. Eine Untersuchung des Genus der Substantiva, bei der die ältesten Werke der Schwedischen Litteratur besonders berücksichtigt würden, möchte eben so interessant, als entsprechend sein.

§. 13.

Ueber die verschiedene Art die Substantiva zu decliniren.

Es unterscheidet sich:

1) Durch die Endung *a*) der Pluralis, z. B. blomm-a Blume, Pluralis blomm-or, Blumen; mod-er, Mutter, Pluralis mödr-ar, Mütter; sak, Sache, Pluralis sak-er, Sachen; bi, Biene, Pluralis bi-n, Bienen; barn-et, das Kind, Pluralis barn-en, die Kinder. *b*) der Genitiv, z. B. stjerna, Stern, Genitiv stjerna-s, Sternes; konung, König, Genitiv konung-s, Königes.

2) Durch die Stellung *a*) der Accusativ, welcher sich bei den persönlichen Pronominibus auch durch die Endung unterscheidet, z. B. sonen älskar fadren, der Sohn liebt den Vater, aber fadren älskar sonen, der Vater liebt den Sohn. *b*) der Dativ, z. B. han återgaf fadren sonen, er gab dem Vater den Sohn zurück, aber han återgaf sonen fadren, er gab dem Sohne den Vater zurück.

3) Durch Präpositionen *a*) der Genitiv, z. B. Konung af Sverige, König von Schweden, für Sveriges Konung, Schwedens König; ägare till huset (Besitzer zu dem Hause) für huset-s ägare, des Hauses Besitzer. *b*) der Dativus, z. B. jag öfverlemnade brefvet åt din vän, ich überreichte den Brief deinem Freunde; han berättade det för mig, er erzählte es mir.

Anmerkung. Das Altschwedische war viel reicher an Formen und es kommen daher in einzelnen Wörtern und Redensarten noch andere Endungen, als die angeführten vor, z. B. bei einigen ein Genitivus auf u

oder o, ein Dativus Pluralis auf om in der unbestimmten und auf omen in der bestimmten Form.

## §. 14.

## Unterschied der verschiedenen Declinationen.

Nach der verschiedenen Endung des Pluralis nimmt man im Schwedischen fünf verschiedene Declinationen an; es endet sich nämlich im Pluralis

Die erste Declination auf	<b>or</b> ,	z. B. qvinn-a, Weib,
	Plur. qvinn-or, Weiber;	
— zweite —	<b>ar</b> ,	z. B. gubb-e, Greis,
	Plur. gubb-ar, Greise;	
— dritte —	<b>er</b> ,	z. B. röst, Stimme,
	Plur. röst-er, Stimmen;	
— vierte —	<b>n</b> ,	z. B. arbete, Arbeit,
	Plur. arbete-n, Arbeiten;	
— fünfte —		ist im Singularis und Pluralis gleich, z. B. djur, Thier,
		Plur. djur, Thiere.

## §. 15.

## Erste Declination.

Alle Schwedische Substantiva, welche sich auf a enden, werden mit Ausnahme dieser vier Neutra: dricka, Trinken; hjerta, Herz; öga, Auge; öra, Ohr, nach der ersten Declination gebeugt und sind ohne Ausnahme Feminina.

Anmerkung. Die Wörter make, Gatte, und maka, Gattinn, haben den gemeinschaftlichen Pluralis mak-ar, Gatten.

## 1. Ohne Artikel.

Sing. Nom. Dat. Acc. mennisk-a, Mensch, Menschen;  
 Gen. mennisk-as, Menschen;  
 Plur. Nom. Dat. Acc. mennisk-or, Menschen;  
 Gen. mennisk-ors, Menschen.

## 2. Mit dem bestimmten Artikel.

Sing. Nom. Dat. Acc. mennisk-an, der Mensch, dem Menschen, den Menschen;